

## Brief an die Mitglieder

---

Liebe Mitglieder,

ein gutes Neues Jahr im Zeichen der Maus wünsche ich Ihnen! Was immer Sie sich in diesem Jahr vorgenommen haben, möge sich zum Guten wenden und Ihnen Zufriedenheit schenken. Zwar kann man Glück weder kaufen noch erzwingen, doch können wir ihm erheblich auf die Sprünge helfen. Wie das funktioniert, hat die Psychologie längst erforscht: Was uns glücklich macht, ist die Gemeinschaft mit anderen Menschen und das gemeinsame Tun. Insofern haben wir alle mit unserer Mitgliedschaft in der OAG bereits einige Voraussetzungen für unser Wohlbefinden und unser Glück geschaffen, denn wo sonst könnte man zuverlässig jeden Mittwoch Bekannte und Freunde treffen und bereichernde Kontakte knüpfen?

Wie sehr neben unserem abwechslungsreichen und attraktiven Angebot, das wir Ihnen auch im Jahr 2020 wiederum bieten möchten, auch dieser Aspekt der Geselligkeit und der Vernetzung von vielen Mitgliedern geschätzt wird, wurde gerade anlässlich der Weihnachtsfeier und anlässlich des ersten Treffens der „Zukunftswerkstatt“ am 14. Dezember mehr als deutlich. Wir sind uns ja alle bewusst, dass wir als OAG vor einigen Veränderungen stehen, und wie jede Veränderung ist auch diese von Unsicherheiten begleitet. Gerade diese Unsicherheiten schärfen aber auch den Blick und bieten eine besondere Chance zur Besinnung auf das, was uns wichtig und erhaltenswert erscheint.

In Gesprächen über die anstehenden Veränderungen kam oft zur Sprache, welche Motive es für eine Mitgliedschaft in der OAG gibt und welche Vorteile sie gewährt. In jedem Gespräch zu diesem Thema, an dem ich in der letzten Zeit teilnehmen durfte, wurde deutlich, dass jeder aus seiner Mitgliedschaft einen Vorteil ziehen kann. Für den einen sind das Kontakte, die er knüpft und die ihm bei der Erreichung beruflicher Pläne helfen, für den anderen ist es die Möglichkeit, einen langjährigen Bekanntenkreis zu pflegen, für andere ist es eine wichtige Erweiterung der Perspektive und ein neuer Blick auf die Welt, insbesondere auf unser Gastland, das sich ihm durch die Vorträge eröffnet. Für die Jüngeren unter uns wiederum bieten wir ein Forum, das es ermöglicht, die eigenen Gedanken einem größeren, wohlgesonnenen Kreis zu präsentieren und Anregungen zu erhalten. Wieder andere genießen bei den nahezu monatlich stattfindenden Kunstausstellungen den Kontakt zu interessanten Künstlern und ihren Werken.

Das alles bietet die OAG, und es macht große Freude, dabei mitzuhelfen, sie zu erhalten und zukunftsfähig aufzustellen. Diese Freude war beim ersten Treffen des „Arbeitskreises Zukunftswerkstatt“ sehr zu spüren! Gern lade ich Sie hiermit nochmals herzlich ein, sich daran zu beteiligen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen guten Jahresbeginn und hoffe, Sie bald in der OAG bei einer unserer Veranstaltungen zu sehen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Karin Yamaguchi



*Das Jahr 2020 entspricht dem Jahr der Maus oder Ratte,  
mit dem auch der in Ostasien gebräuchliche Zodiak beginnt.*

*Wie in dem Wortspiel nezumi 「ねずみ=寝ず身」 (Maus = Mensch, der nicht schläft)  
zum Ausdruck kommt, gelten Menschen, die im Jahr der Maus geboren wurden,  
als fleißige und unermüdliche Arbeiter, die auch ihr Geld zusammenhalten können.*

*Auch sollen im Jahr der Maus Geborene sehr anpassungsfähig sein – sie können sich  
problemlos in eine neue Umgebung einfügen und kommen mit allen Menschen gut aus.*

*Ob man diesen Zuschreibungen Glauben schenken will oder nicht –  
fest steht, dass im kommenden Jahr gerade diese Eigenschaften gefragt sein werden.*

*Errechnen lässt sich das Jahr der Maus übrigens leicht: Wenn Sie die Jahreszahl west-  
licher Zählung durch 12 teilen und dann eine 4 übrigbleibt, haben Sie ein „Maus-Jahr“.*

*Frau Tomoko Matsumoto hat sich von dem in der Kan-Zeit  
(3. Jahrhundert v. Chr. bis 3. Jahrhundert n. Chr.) in China gebräuchlichen  
reisho-Schreibstil inspirieren lassen und das Zodiak-Zeichen für Maus oder Ratte  
(𠮟, japanisch „ne“ gelesen) für uns in Tusche geschrieben.*